

Nachruf



Herbert Löffler

Am 06.10.2017 verstarb ein unermüdlicher Freund der Rassegeflügelzucht, unser Mitglied im Lausitzer Elsterpurzler Club, Gründungsmitglied im Sonderverein der Glanztaubenzüchter, Gründungsmitglied im RGZV Badel und Umgebung, Freund und Züchter von Montauban Tauben, Zuchtfreund Herbert Löffler aus Winterfeld im Alter von 85 Jahren. Herbert Löffler wurde am 02.01.1932 im Erzgebirge in Lugau geboren. Sein Leben wurde durch sehr harte Arbeit bestimmt und führte ihn im Laufe der Jahrzehnte in den Norden von Sachsen-Anhalt, nach Winterfeld bei Salzwedel.

Erfüllung fand Herbert im Umgang mit seinen Tieren und der Landwirtschaft zuhause, welche er mit seiner Frau Inge Löffler geteilt hat. Auch Inge war Deutsche Meisterin auf die Rasse Lausitzer Purzler, so haben beide Eheleute sich fast ein Leben lang ergänzt. Herbert ist Träger der silbernen und goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen-Anhalt, der silbernen Ehrennadel des BDRG, führte gewissenhaft die Vereinsbrütereie von 1981 bis 1995, half somit jedes Jahr über 20 000 Gefiederten Tierchen auf die Welt. Viele Rassegeflügelzüchter haben zum Hobby gefunden, weil Herbert sie hierfür begeistern konnte.

1977 trat er dem RGZV Kakerbeck bei und gründete 1981 den RGZV Badel und Umgebung mit seinen beiden Söhnen Fred und Maik. Dieser Verein war von Beginn an ein Vorzeige Verein der „Deutschen Rassegeflügelzucht“.

Herbert war ein Prototyp eines vielseitigen Rassegeflügelzüchters, er gewann mit seinen Pommerngänsen in Weiß viele hohe Noten, unter anderem auch das „Blaue Band“ von Hannover. Sussex in Gelbcolumbia entwickelte er kurz nach deren Erzüchtung erfolgreich weiter. Leistung und Krankheitsresistenz konnte er sehr erfolgreich entwickeln. Dieser Rasse blieb er bis zu seinem Tod treu. Seine Originaltiere waren zum Beispiel resistent gegen die Marecksche Krankheit, kein Ei war unter 60g Eimasse! Eigentlich eine einmalige Change für die Industrie, leider wollte das keiner nutzen.

Auch widmete er sich in letzter Zeit der Zucht von Zwerglachshühnern.

In der Taubenzucht engagierte Herbert sich in der Zucht von Glanztauben, Lausitzer Purzlern und Luchstauben, unterstützte die Sondervereine durch seine langjährige Mitgliedschaft. Rassegeflügelzüchter war er seit Beginn der 70er Jahre, war seither in den entsprechenden Ortsvereinen organisiert. Im von ihm mitgegründeten, auch heute überaus aktiven Ortsverein Badel und Umgebung, welcher seit vielen Jahren von seinem Sohn Fred Löffler geleitet wird, war er überaus aktiv. Sein Sohn Fred ist auch Kreisverbandsvorsitzender und im Landesverband Sachsen-Anhalt engagiert.

Sein zweiter Sohn Maik hat den Grundstein für die Rassegeflügelzucht der Familie gelegt, hat über Papageienchirurgie in Amerika ein Buch mitgeschrieben, das Standardwerk der deutschen und internationalen Taubenzucht mit Dr. Curt Vogel verfasst, hat unzählige Fachbeiträge in Fachzeitschriften der Veterinärmedizin und Geflügelzucht verfasst und betreibt seit 1995 eine erfolgreiche Kleintierpraxis als Tiermediziner in Mitwitz / Oberfranken. Maik hat eine Reihe von Medikamenten, Impfstoffen und Futtermitteln entwickelt, viele Rassegeflügelzüchter profitieren hiervon.

Maik ist über 50mal „Deutscher Meister“, über 25mal Landesmeister, Europameister, 4 mal blauer Banderringer.... Alle Familienmitglieder, ob jung oder alt, sind organisierte und engagierte Rassegeflügelzüchter.

Herbert Löffler betrieb Rassegeflügelzucht in seiner ganzen Breite. Im VKSK waren ja noch mehr Bereiche der Tierzucht unter einem Dach vertreten, so auch die Kaninchenzucht und Ziegenzucht, auch dort war er sehr engagiert. Viele Tierhalter waren so unter einem Dach vereint. In den letzten Jahren kümmerte Herbert sich intensiv um die Betreuung und Pflege seiner Papageien. So war er ein Tierfreund und Rassegeflügelzüchter „vom altem Schrot und Korn“, vielseitig interessiert und immer da, wenn Arbeit geleistet werden mußte. Ihn brauchte man nicht zu fragen, er war immer aktiv, selbst dann noch wo seine altersbedingten körperlichen Einschränkungen ihn behindert haben, hat er alles Nötige dennoch geschafft und sich nie über irgendetwas beklagt. Sein ganzes Leben lang hat er immer viel mehr geleistet, als verlangt war, auf jedem Tätigkeitsfeld, Herbert hat immer jeden geholfen, welcher Hilfe bedurft hat. Er hat immer lieber alles selbst gemacht, als das etwas unerledigt bleiben konnte. Hilfsbereitschaft war sein Motto über sein ganzes Leben hinweg, völlig uneigennützig.

Nach so einem schweren und arbeitsreichen Leben bis fast in das 86. Lebensjahr mit Schaffenskraft und Engagement für unser Hobby, das wird uns allen sehr fehlen!

Herbert Löffler hinterläßt eine nicht zu schließende Lücke unter uns Rassegeflügelzüchtern. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und Herbert bleibt in Gedanken auch weiterhin bei uns und in unseren Herzen.

Seine Freunde und Mitstreiter des RGZV Badel und Umgebung
des Lausitzer Elsterpurzler Club`s,
des Sondervereines der Glanztaubenzüchter,
des Sondervereines der Monauban und Ungarischen Riesentaubenzüchter